Balingen

+++ PRESSEMITTEILUNG DER STADT BALINGEN +++

Sportstätten der Zukunft:
Balinger Delegation sammelt wertvolle Impulse bei Fachexkursion

Im Rahmen der Sportstättenkonzeption der Stadt Balingen besichtigten die Mitglieder des Balinger Sportforums innovative Sporthallen und Sportanlagen in Stuttgart und Esslingen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen in die zukünftige Entwicklung der Balinger Sportinfrastruktur einfließen.



Foto (Stadt Balingen): Einblicke in die Sportstätteninfrastruktur während der Exkursion zur Sportstättenkonzeption.

Wie sehen moderne, zukunftsfähige Sportstätten aus? Wie lassen sich die Anforderungen von Schulen, Vereinen und Freizeitsport miteinander verbinden? Welche

Pressekontakt:
Dr. Dennis Schmidt
Färberstr. 2 • 72336 Balingen
07433 170 213 • pressestelle@balingen.de • https://www.balingen.de

Möglichkeiten bieten sich, bestehende Sportanlagen nachhaltig weiterzuentwickeln? Mit diesen Fragestellungen beschäftigte sich eine Fachexkursion, die am vergangenen Samstag, 14. November 2026, im Rahmen des „Zukunftsdialogs Sportstätten in Balingen“ stattfand.

Die Exkursion führte die rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter Oberbürgermeister Dirk Abel, Mitglieder des Gemeinderats, aus Ortschaftsräten, Vereinen und der Stadtverwaltung, nach Stuttgart und Esslingen, wo insgesamt fünf unterschiedliche Sportstätten besichtigt wurden. Im Mittelpunkt standen innovative bauliche Konzepte, flexible Nutzungsmöglichkeiten, energetische Lösungen sowie die Verbindung von organisiertem Vereinssport und öffentlich zugänglichen Bewegungsangeboten.

Den Auftakt bildete die Doppelsporthalle der Falkertschule in Stuttgart-West. Der kompakte Neubau verdeutlicht, wie sich moderne Sportflächen auch bei begrenzten räumlichen Verhältnissen realisieren lassen. Anschließend stand die Turn- und Versammlungshalle Römerkastell in Stuttgart-Bad Cannstatt auf dem Programm. Die ehemalige Reithalle wurde denkmalgerecht saniert und zu einer modernen Sport- und Veranstaltungsstätte umgebaut. Das Beispiel zeigte eindrucksvoll, wie vorhandene Bausubstanz erhalten und gleichzeitig an heutige Nutzungsanforderungen angepasst werden kann.

In Esslingen besichtigte die Gruppe zunächst das Sportareal Weil. Dort wurde eine ehemalige Tennishalle, in der die Gruppe vom Esslinger Oberbürgermeister Matthias Klopfer begrüßt wurde, zu einer vielseitig nutzbaren Dreifeldsporthalle mit zusätzlichen Trainingsräumen und Zuschauertribüne umgebaut. Ergänzt wird das Angebot durch einen Sportpark mit Vereinsanlagen und öffentlich zugänglichen Bewegungsflächen. Die anschließende Besichtigung der Sporthalle Römerstraße verdeutlichte insbesondere die Möglichkeiten einer engen Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Kommune bei der Realisierung und dem Betrieb einer Sportstätte.

Pressekontakt:
Dr. Dennis Schmidt
Färberstr. 2 • 72336 Balingen
07433 170 213 • pressestelle@balingen.de • https://www.balingen.de

Den Abschluss bildete das Sportareal Waldau in Stuttgart-Degerloch. Das weitläufige Sportgelände vereint zahlreiche Sportarten und Einrichtungen mit frei zugänglichen Bewegungsangeboten. Besonders die Kombination aus klassischem Vereinssport, modernen Sporthallen und attraktiven Freiflächen für unterschiedliche Altersgruppen bot interessante Anregungen.

Die Fachexkursion ist Teil des umfassenden Beteiligungs- und Planungsprozesses zur zukünftigen Entwicklung der Sportstätten in Balingen. Sportstätten sind weit mehr als reine Trainings- und Wettkampforte. Sie sind wichtige Orte der Begegnung, der Gemeinschaft und der Gesundheitsförderung. „Mit unserer Sportstättenkonzeption wollen wir die richtigen Weichen für die kommenden Jahrzehnte stellen. Entscheidend ist nun, gemeinsam mit den Vereinen und allen Beteiligten tragfähige Perspektiven für Balingen zu entwickeln“, betont Oberbürgermeister Dirk Abel. Die Exkursion mit Beispielen aus anderen Kommunen hat dafür wertvolle Impulse geliefert.

Pressekontakt:
Dr. Dennis Schmidt
Färberstr. 2 • 72336 Balingen
07433 170 213 • pressestelle@balingen.de • https://www.balingen.de